

Beschlussvorlage

FB 4-014-25

Fachbereich	Bauen und Planen
Berichterstatter	Sänger, Thomas

Vorlagen-Datum	30.01.2025
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung	13.02.2025	öffentlich
Gemeinderat	20.02.2025	öffentlich

Betreff: Ankauf einer Photovoltaikanlage auf dem Schulzentrum in Altenbeken

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Altenbeken erwirbt die bestehende Photovoltaikanlage auf dem Schulzentrum in Altenbeken. Als Zeitpunkt der Übergabe wird der 01.06.2025 angestrebt, der Kaufpreis beträgt dann 250.000 € (netto). Soweit sich der Übergabezeitpunkt verschiebt, reduziert sich der Kaufpreis um die entsprechenden Abschreibungen.

Sach- und Rechtslage:

Die Firma BKK Energie GbR hat die Dachflächen der Grundschule, der Sporthalle und des Eggebads für den Bau und Betrieb einer Photovoltaikanlage bis zum 31.12.2031 angemietet. Auf Anfrage der Verwaltung hat sich die Firma BKK Energie GbR bereit erklärt, den Vertrag vorzeitig zum 01.06.2025 zu beenden und die bestehenden Photovoltaikanlagen für 250.000 € netto an die Gemeinde Altenbeken zu verkaufen.

In Zusammenarbeit mit dem Steuerberater Hans-Georg Naarmann hat die Verwaltung die wirtschaftliche Rentabilität der Photovoltaikanlage auf dem Schulzentrum in Altenbeken geprüft.

Die Vorgabe war, dass die Anlage bis zum 31.12.2031 vollständig (netto) refinanziert sein soll. Für den Betrieb wurden Annahmen zu Versicherung, Wartung, Reparaturen und Service getroffen, die in die Kalkulation eingeflossen sind.

Die Berechnungen basieren auf der Annahme, dass der erzeugte Strom zu 100 % in das öffentliche Netz eingespeist wird. Diese Vorgabe kann jederzeit angepasst werden, falls die Strombezugspreise die Verkaufspreise für den durch Photovoltaik erzeugten Strom übersteigen. Derzeit liegt der Strombezugspreis bei 0,294 €/kWh netto, während der durch das EEG garantierte Einspeisevergütungspreis bei 0,314 €/kWh netto liegt.

Die Einspeisevergütung ist durch das EEG bis zum 31.12.2031 gesichert. Ab dem 01.01.2032 ist geplant, die Anlagen auf maximalen Eigenverbrauch umzustellen, wobei nur noch überschüssiger Strom ins Netz

eingespeist wird. Für diesen Strom würde gemäß aktueller Annahmen nur noch eine Vergütung von 0,065 €/kWh gezahlt.

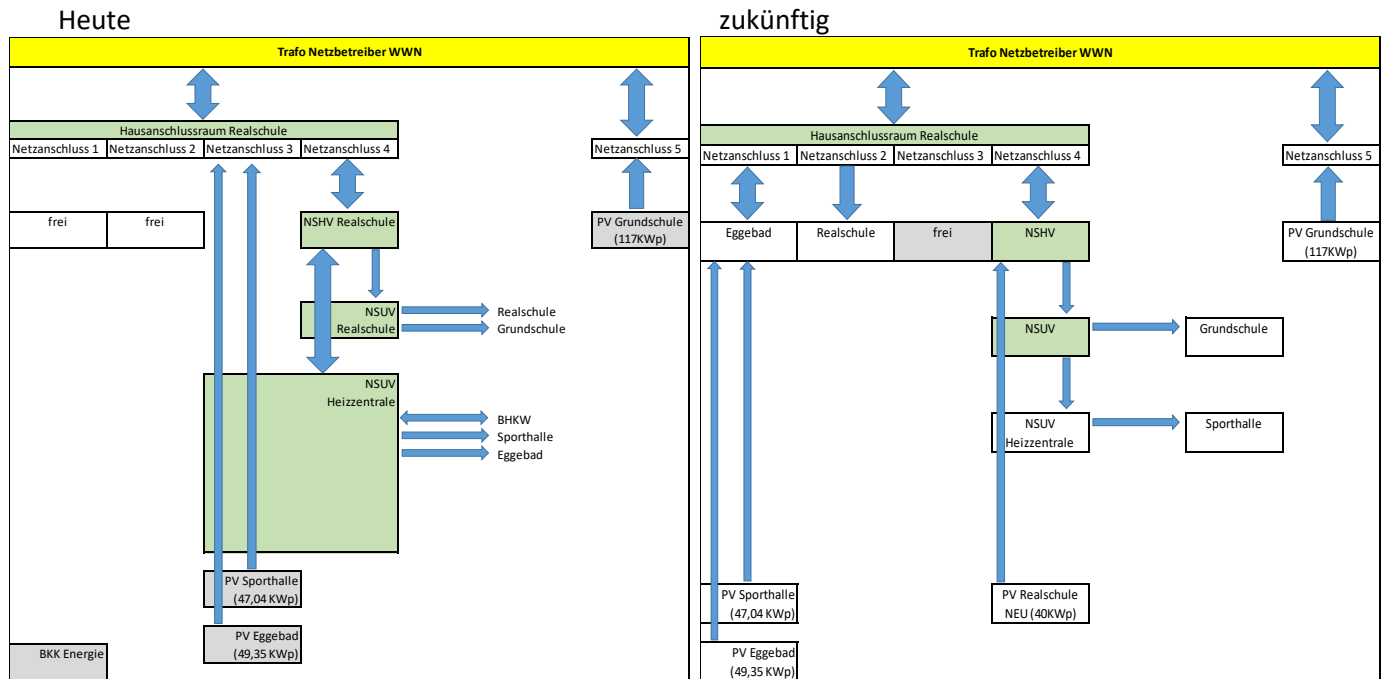
1. Versuch im September 2023:

2023 wurde seitens der Verwaltung schon einmal der Versuch unternommen die Anlagen von BKK zu erwerben. Damals war der Kauf vom Rat als nicht ausreichend wirtschaftlich betrachtet worden. Hinzu kam, dass man es bevorzugt hat im Jahr 2032, nach Rückbau der BKK Anlage zu Ende 2032, ein leeres Dach mit einer neuen PV-Anlage belegen zu können.

Unterschied von 2023 zu heute:

1. Der Förderantrag für die ganzheitliche Sanierung des **Eggebades**, incl. der dazu gehörigen Erneuerung der gesamten Schaltanlage und einer Wärmepumpe zur alleinigen Versorgung des Eggebades, ist erfolgreich gewesen. Die Planungsleistungen wurden am 30.12.2024 in zwei Losen vergeben, die Fertigstellung ist bis Ende 2026 geplant. Teil dieses Projektes ist der Aufbau einer eigenen Energieversorgung für die ein weiteres neues Kabel vom Hausanschlussraum bis zum Eggebad erforderlich ist. Alternativ dazu kann ein von zwei Kabeln verwendet werden, welches aktuell noch an BKK für den Betrieb einer PV vermietet ist.
2. Im Dezember 2024 erhielten wir einen **weiteren Förderbescheid über 217.980,00 € netto** für den Neubau einer Photovoltaikanlage mit Energiespeicher und Schaltanlage auf dem Dach der Realschule. Diese neue und zusätzliche Anlage ist für die **Stromversorgung von Grundschule und Sporthalle** vorgesehen. Das Programm (progresNRW) schließt die Förderung in „wirtschaftlich tätige Bereiche“, das betrifft neben dem Eggebad auch das Gebäude der privaten Realschule, aus. Für Messkonzept und Schaltanlagen wurden 2023 Kosten in Höhe von 80.000 € kalkuliert. Die Kosten konnten jetzt erfolgreich in die Förderung integriert werden, sodass sie nun zu 90 % gefördert werden. Darüber hinaus wurde das neue Messkonzept so gestaltet, dass eine Umstellung auf Eigenverbrauch mit geringem Aufwand möglich ist, sobald der Stromzukauf teurer wird als die Vermarktung des erzeugten PV-Stroms.
3. Es wurde 2023 damit gerechnet, dass die Anlage durch die BKK Energie GbR nach Vertragsablauf in 2032 zurückgebaut wird. Der stabile Betrieb der Anlage (keine signifikanten Leistungsverluste bis heute) sowie unser eigener Anspruch, Ressourcen einzusparen, führen jedoch zu der aktuellen Annahme, dass die Anlage weiterhin in Betrieb bleibt.
4. Es ergeben sich weitere Vorteile durch den Rückfall der aktuell noch an die BKK vermieten Kabel zwischen Hausanschlussraum und Heizzentrale.

Energieversorgungsschema



Kalkulation PV-Anlage (Schwimmbad/Sporthalle und Grundschule)

Annahmen:

vollständige Fremdfinanzierung des Kaufpreises der PV-Anlage
Planmäßige Tilgung des Darlehns über die Laufzeit 2025-2031

Basisdaten

Anschaffungskosten Gesamtanlage	t€	Brutto	297,5
Anschaffungskosten Gesamtanlage	t€	Netto	250,0
Anschaffungszeitpunkt			01.06.2025
Nutzungsdauer (bis zur Tilgung)	Monate		79
Darlehensaufnahme	t€		250,0
Zinssatz Darlehen in %	%		3,00
Einspeisung Standort Grundschule	KWh/a		80.533
Einspeisung Standort Realschule	KWh/a		111.016
Kosten pro kWh bei Fremdbezug	€		0,294
Einspeisevergütung in € / kWh bis 2031	€/KWh	Brutto	0,314
Einspeisevergütung in € / kWh ab 2032	€/KWh		0,065
Versicherungskosten Gesamtanlage	€/a	Brutto	1,5
Reparaturaufwendungen Gesamtanlage	€/a	Brutto	2,9
Wartungsaufwendungen	t€/a	Brutto	2,5

			Grundschule	Sporthalle und Eggebäd
			0% EV	0% EV
Darlehensaufnahme	Netto	t€	109,0	141,0
Ertrag in KWh im Schnitt der Jahre 2019-2023			80.532,7	111.015,8
Zugrunde gelegter EP bis 12/2031			0,3	0,3
Einnahmen	Summe	t€	177,1	244,1
	<i>Abschreibung</i>	<i>t€</i>	<i>109,0</i>	<i>141,0</i>
	<i>Versicherung</i>	<i>t€</i>	<i>5,3</i>	<i>5,3</i>
	<i>Reparaturen</i>	<i>t€</i>	<i>8,4</i>	<i>9,2</i>
	<i>Wartungsaufwendungen</i>	<i>t€</i>	<i>7,1</i>	<i>7,7</i>
	<i>Zinsen</i>	<i>t€</i>	<i>13,1</i>	<i>16,9</i>
Ausgaben	Summe	t€	142,8	0,0
Ergebnis	Netto	t€	34,3	64,1
Wegfall Nutzungsentgeld			13,5	14,8
Ergebnis (bis 12/2031)			20,8	49,2

Lageplan:

